

Die Frage „Wohin?“ wurde heute Abend ganz oft gestellt. Warum?

Es ist ein Wort unter vielen anderen, also warum „Wohin?“. Für mich scheint es einfach. Die Frage „Wohin?“ bringt zum Ausdruck, dass der Weg oder die Zukunft unbekannt ist. Man weiß nicht wo man hin soll oder möchte. Deshalb stellt man sich die Frage „Wohin?“.

Momentan stellen wir uns die Frage „Wohin gehst du, Mensch?“. Wie sieht deine Zukunft aus? Jeder Schritt, den wir machen, hinterlässt einen ökologischen Fußabdruck, jeder Schritt kann die Erde töten. Jeder Schritt aber in die richtige Richtung kann auch alles ändern. Denn selbst jeder kleinste Tropfen auf einem heißen Stein kühlt ihn ab. Aus einem kleinen Senfkorn kann ein großer Baum wachsen, in dessen Zweige die Vögel ihre Nester bauen können. Mensch, wage es! Mensch, gehe diesen Schritt. Jesus war am Anfang auch alleine, doch er ist seinen Weg gegangen und sieht, was passiert ist. Mensch, gehe diesen Schritt mit deinem Herzen und dann kannst du nichts falsch machen, denn der Glaube bewegt. Das Ziel erreichst du nie alleine, sondern zusammen mit Menschen, die mit dir den Weg gehen. Gehe diesen Weg nicht nur für dich, sondern auch für die anderen.

Ganz oft stelle ich mir die Frage „Wohin gehe ich eigentlich?“. Ich folge meinem Herzen. Ja es klingt kitschig, aber ich fühle, ob es richtig oder falsch war, was ich getan habe. Mein Kopf kann lügen, mein Herz aber würde schmerzen. Ich möchte meinen Weg für die Liebe gehen. Denn Liebe erfüllt mit Wärme und ist das Mächtigste auf der Welt. Denn ein Herz gefüllt mit Hass zerstört, aber eines gefüllt mit Liebe schenkt bereits ein Lächeln.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnlichkeit. Eine Zeit des Gebens und nicht des Nehmens. Eine Zeit, in sich zu kehren und der christlichen Botschaft zu folgen. Ein Licht, das dich durch die Dunkelheit führt, das dich Sünden bereuen lässt. Ein Licht, das dich die Schönheit dieser Welt erkennen lässt. Auch wenn es vielleicht nur ein Punkt ist. In diesem Lichtpunkt steckt Energie, es steckt Farbe in ihm, es steckt mehr in ihm als es scheint. Deshalb gehe deinen Weg. Jeder Stern am Himmel ist auch nur ein Punkt, doch diese Punkte bilden ein wunderschönes gemeinsames Bild. Zu jedem Punkt kommen immer mehr, doch wenn nichts da ist kann nichts passieren.

Lasse das „Wohin?“ hinter dir und gehe. Gehe durchs Leben mit Liebe, in Gemeinschaft, mit Mut, Glauben und noch vielem mehr.

Mensch, wohin gehst DU?